

160

Kreisdienststelle Treptow

Berlin, 29. Dez. 1987
bey-hz

BStU

000190

Abschlussbericht zum Operativvorgang "Bekenntnis", Reg.-Nr. XX 1096/84, gemäß §§ 218 (1), (2) und 220 (2) StGB

angelegt am : 6. 6. 1984
bearbeitete Personen : 11

IM-Einsatz : IMB "Roland" (KD Treptow)
IMB "Lange" (KD Treptow)
IMS "Sandra" (KD Treptow)
IMS "Carsten Blum" (KD Treptow)
IMS "Andreas Harms" (Abt. XX der BV Nbg.)

1. Personalien (Laut Index zum OV von Dezember 1987)

Name, Vorname : R o o l f , Benn
geb. am/in : 02 07 64 4
wohnhaft : 1034 Berlin, Neue Bahnhofstr. ■
Beruf/Tätigkeit : Pförtner/Schreibgeräteverk Berlin

Name, Vorname : ■■■■■, ■■■■■
geb. am/in : ■■■■■ 65 ■■■■■ in Zossen
wohnhaft : 1034 Berlin, Neue Bahnhofstr. ■
Beruf/Tätigkeit : Arbeitshygiene Ludwigsfelde
(z. Z. Babyjahr)

Name, Vorname : ■■■■■ Born, ■■■■■ Hella
geb. am/in : ■■■■■ 69 ■■■■■ in Bukarest
wohnhaft : 1130 Berlin, John-Sieg-Str. ■
Beruf/Tätigkeit : Schülerin der 12. Klasse
EOS "H. Schliemann" Prendauer Berg

Name, Vorname : K u r z , Silke
geb. am/in : 07 07 66 530 134 in Berlin
wohnhaft : 1193 Berlin, Heidelberger Str. ■
Beruf/Tätigkeit : Wirtschaftskaufmann/VEB Berliner
Bremsenwerk

BSTU
600194

164

5

Durch Einleitung koordinierter Zersetzungsmaßnahmen mit der KD Köpenick und der KD Königswusterhausen konnte erreicht werden, daß innerhalb der Laienspielgruppe Differenzen auftraten, die dazu führten, daß sich einige Mitglieder aus ihrer Tätigkeit in der Laienspielgruppe zurückzogen.

Zu diesen politisch-operativen Zersetzungsmaßnahmen zählten:

- die Übersiedlung des Buchheim, Gerd nach Berlin-West,
- die Einberufung des Meier, Bernd zur NVA,
- die Einberufung des Roelf, Benn zur NVA,
- das Herauslösen des Metzner, Jörg seitens der KD Königswusterhausen aus der Laienspielgruppe,
- die Durchführung von zwei Gesprächen mit Meier, Bernd, bei denen ihm Informationen gegeben wurden, die die Differenzen unter den Mitgliedern der Laienspielgruppe und speziell zwischen Roelf und Grimm forcierten,
- das Herausbrechen eines Mitgliedes aus der Laienspielgruppe und dessen Gewinnung zur inoffiziellen Zusammenarbeit mit dem MfS,
- das Heranführen und integrieren des IMB "Roland" als Mitglied in die Laienspielgruppe,
- die Durchführung von mehreren Gesprächen mit der Born, Hella sowie deren Eltern.

Diese und weitere Maßnahmen führten dazu, daß der Zersetzungsprozeß weiter beschleunigt werden konnte und die Gruppe nicht mehr in der Lage war, ein eigenes Programm aufzuführen.

Mit der Übersiedlung des Buchheim, Gerd nach Berlin-West, sowie des nicht mehr operativ in Erscheinung tretenden [REDACTED] wurden diese nicht mehr operativ im OV "Bekenntnis" bearbeitet, vom Index des OV gelöscht und für die Kreisdienststelle Treptow KK-erfaßt.

BStU

000195

165

6

Weitere politisch-operative Maßnahmen zu den Personen Lydike und [REDACTED] führten dazu, daß die Mitglieder der Laienspielgruppe im September 1987 beschlossen, ihre Gruppe aufzulösen.

Es fanden bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine weiteren gemeinsamen Aktivitäten mehr statt.

Inoffiziell sowie durch politisch-operative Kontrollmaßnahmen konnte herausgearbeitet werden, daß einzelne Mitglieder der Laienspielgruppe weiter in anderen sogenannten "Friedens- und Öko-Gruppen" mitwirken. Dies betrifft die Personen

[REDACTED], [REDACTED] (67)
 Roelf, Benn (2. 4. 64)
 Lydike, Matthias (24. 4. 62)
 Metzner, Jörg (5. 9. 65)
 Grimm, Peter (24. 3. 65)

So wird die Person Metzner durch die HA XX/9 aufgrund von operativ-relevanten Verbindungen und Kontakten in einer OPK bearbeitet.

Die Person Grimm wird durch die K9 Köpenick ebenfalls aufgrund von operativ-relevanten Verbindungen und Kontakten bzw. Handlungen im OV "Robert" bearbeitet.

Die Person [REDACTED] wirkt seit Oktober 1987 aktiv in der "Umweltbibliothek" im Gemeindehaus der Zionskirche mit. Im Rahmen der Aktion "Falle" wurde zu ihm ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im November 1987 stellte er einen Antrag auf Übersiedlung nach Berlin-West.

Roelf trat als Mitglied der sogenannten "Unabhängigen Friedensbewegung" nach seiner Entlassung als Bausoldat bei der NVA, im Zusammenhang mit den Ereignissen in der Zionskirche in Erscheinung. Weiterhin wurde bekannt, daß er dem Arbeitskreis Friedrichsfelde (Friedenskreis) angehört. Lydike unterhält umfangreiche Kontakte und Verbindungen in das NSW, darunter zur Umweltorganisation "Greenpeace". Die Personen Born, Altvogt und [REDACTED] verkehren nach wie vor in verschiedensten kirchlichen Einrichtungen, ohne dabei jedoch einer festen Gruppierung anzugehören.

BSTU

000196

7

Ein gemeinsames Handeln aller genannten Personen findet nicht statt. Alle anderen ehemaligen Mitglieder der Laienspielgruppe traten nach ihrem Austritt aus der Laienspielgruppe nicht mehr operativ in Erscheinung.

4. Weitergehende Maßnahmen nach Abschluß des OV "Bekenntnis"

4.1 Zu den im OV "Bekenntnis" bearbeiteten Personen Roolf, Benn und Lydike, Matthias sowie dem ehemaligen Mitglied der Laienspielgruppe [REDACTED], [REDACTED] werden OPK mit folgender Zielstellung eingeleitet:

Ro o l f . B e n n

Die Einleitung der OPK "Karthause" erfolgt mit dem Ziel der:

- umfassenden Aufklärung des R. nach dessen Entlassung als Bau-soldat bei der NVA in Bezug auf Pläne, Absichten, geplanten Aktivitäten, Verbindungen und Kontakte im Zusammenwirken mit dem politischen Untergrund,
- Feststellung, welche Kontakte und Bezugspunkte R. zur "Umwelt-bibliothek" im Gemeindehaus der Zionskirche unterhält,
- Prüfung, welche Möglichkeiten zur Disziplinierung bzw. Neu-tralisierung des Roolf bestehen.

L y d i k e . M a t t h i a s

Die Einleitung der OPK "Drucker" erfolgt mit dem Ziel der:

- umfassenden Aufklärung ob und welchen Anteil L. bei der Herstel-lung und Verbreitung antisozialistischer Hetzschriften ("Grenz-fall") hat,
- Aufklärung des Charakters der Verbindungen und Kontakte zur Um-weltorganisation "Greepeace" und Herausarbeitung von Informationen, ob von dieser Organisation eine Anleitung und Inspiration ausgeht,
- Feststellung, welche Pläne, Absichten, Aktivitäten sowie Verbin-dungen und Kontakte im Zusammenhang mit dem politischen Untergrund bestehen,
- Prüfung, welche Möglichkeiten zur Disziplinierung bzw. Neutrali-sierung des L. bestehen.

[REDACTED]
Die Einleitung der OPK "Faktotum" erfolgt mit dem Ziel:

- umfassend Aufklärung, welche Wirkung die strafprozessualen Dis-ziplinierungsmaßnahmen bei [REDACTED] hinterlassen haben,

BStU

000197

167

- Feststellung wie fest die Einbindung des [] in die Aktivitäten der Kräfte des politischen Untergrundes ist,
- Gewährleistung einer umfassenden Kontrolle des [],
- ihn zum politisch wirksamsten Zeitpunkt im Zusammenhang mit seinem USE gem. DA 2/83 aus politisch-operativen Gründen die Übersiedlung zu genehmigen.

4.2. Die im OV "Bekenntnis" bearbeiteten Personen

Born

Hella

werden für die KD Treptow KK-erfaßt. Folgende Maßnahmen werden realisiert:

Als Lebensgefährtin des Roolf werden in der anzulegenden OPK konkrete Maßnahmen zur weiteren Kontrolle und Einflußnahme, festgelegt.

Born

Hella

Die B. wird weiterhin durch regelmäßige Konsultationen mit dem Direktor sowie dem Klassenleiter an der BOS "H. Schliemann" hinsichtlich schulischer und gesellschaftlicher Aktivitäten unter Kontrolle gehalten. Weiterhin werden Möglichkeiten zur Kontrolle der B. während ihres Studiums geprüft und realisiert.

K u r s . Silke

Zur G. werden keine gesonderten Maßnahmen mehr erforderlich. Sie zog sich vollständig von der Tätigkeit aus "Friedens"- "Öko" und anderen alternativen Gruppen zurück.

4.3. Die Ablage des OV "Bekenntnis" erfolgt in der Abteilung XII als nicht gesperrtes Material.

Leiter der Kreisdienststelle

Sachbearbeiter

Starke
Oberstleutnant

Beyer
Leutnant

Verteiler

- 1 OV "Bekenntnis"
- 1 Abt- XX/4
- 1 AKQ
- 1 KD Treptow AI
- 3 OPK